

Schlossgeschichten

Die Kinder der 4. Klasse haben in diesem Quintal fleissig verschiedene Texte und Geschichten geschrieben. Besonders beliebt war dabei das Bild eines Schlosses in der Nacht. Dazu sind unterschiedliche Geschichten entstanden. Nachfolgend eine kleine Auswahl davon. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.



Der Schlossdrache

Vor langer Zeit gab es ein gruseliges Schloss. Dort lebte ein Drache. Alle hatten vor ihm Angst, obwohl er gar nicht gefährlich war. Eine Prinzessin namens Ilona in der Stadt Gurgelbulter hatte einen wunderschönen Tag, bis ein Sturm aufzog. Sie rannte ins Schloss. Ihr Vater sagte zu ihr: «Wenn du ins Schloss des Drachen gehst, dann wird der Sturm aufhören.» Und so ging die Prinzessin. Ihr Vater wollte sie töten. Deshalb hat er sie zum Drachen gelockt, damit der Drache sie auffrisst. Die Prinzessin hat zwei Tage gebraucht. Sie ging ins Schloss, aber sie sah drinnen nichts. Es war stockdunkel. Zum Glück hatte sie eine Taschenlampe dabei, sie hörte ein Jaaaaauuuulen. Das Jaulen kam vom obersten Stock. Sie ging die Treppen hoch, drückte eine Taste und fiel die 1000 Treppenstufen hinunter. Sie sah einen Lichtschalter und drückte ihn. Es kam eine Gestalt auf sie zu. Es war ein kleiner Drache. Sie fand ihn süß. Der Drache zitterte. Sie tat ihn in ihre Tasche. Der Drache zeigte ihr einen Geheimweg. Dort hatte es einen Lift, der sie bis ganz nach oben führte. Dort lebte ein Mädchen. Das sah wie eine Prinzessin aus. Aber sie war die Schwester. Ilona freute sich riesig,

dass sie eine Schwester hatte. «Wie heisst du?», fragte Ilona. «Ich bin Sara und unser Vater wollte uns umbringen.» «Was?», sagte Ilona. «Und ich bin hier gefangen.» «Wir kommen hier nicht raus.» «Dann bleiben wir einfach hier.»

von Vivian

Das dunkle Schloss in der Vollmondnacht

Fünf Kinder wollen ins gefährliche Schloss und wissen nicht, dass es Vollmond ist. Die Kinder packen etwas zu trinken und zu essen ein. Sie gehen durch einen gefährlichen Wald. Es wird dunkel und sie sehen hinter sich Werwölfe. Die Kinder rennen so schnell wie es geht auf einen Hügel. Alle zittern vor Angst und bekommen Seitenstechen. Sie haben es geschafft: Sie sind im Schloss. Doch im Gruselschloss ist ein böser Zauberer. Die fünf Kinder springen durchs ganze Schloss und verwüsten alles. Sie denken, sie haben es geschafft, doch da fällt ein Zauberspruch auf die Kinder und als sie wieder aufwachen, sind sie Werwölfe. Die fünf Werwölfe fressen jetzt Menschen.

von Flavio

Alexandra Stadelmann, Klassenlehrerin

